

Ernst Drucker-Theater.

Eigentümer: Siegfried Simon Erben, Spielbudenplatz 29/30; Direktion: Anna Simon, Altona, Schulterblatt 73, I. ...

Plan siehe am Anfang des Buches, Seite 7.

Kleines Lustspielhaus in Hamburg.

Eröffnet: 1. März 1923, gr. Bleichen 23/27, Kaisergalerie, ☎ Ha 4857. Inhaber: Hamburger Theater-Akt-Ges. Hamburg ...

Altonaer Stadttheater. Plan siehe am Anfang des Buches, Seite 8.

Schiller-Theater siehe im Altonaer Teil des Adressbuches. Plan siehe am Anfang des Buches, Seite 8.

Wandsbeker Stadttheater

Wandsbek, Schloßstraße 45, ☎ D S 2644. Inhaber: Dorette Westphal Wwe. und Peter Möller. ...

Niederdeutsche Bühne.

Aufführung literarisch oder kulturell wertvoller Bühnenwerke in niederdeutscher Sprache. Die Vorstellungen finden im Thalia-Theater, Altonaer Stadttheater ...

Literarische Volksbühne

gegr. 15. Mai 1919. Mitgl. des Deutschen Bühnenvereins. Sekretariat: Hinrichsenstrasse 2, Postcheck-Co. 47107. Zweck: 1) Verbreitung der guten dramatischen Werke im Volk ...

Darstellende Mitglieder. Damen: Minnie Caroly Jungmannstrasse 15 I. Alice Friedrich, Eduardstr. 19. Anna Höder, Kastanienallee 30. Käthe Klaproth, Papenstr. 108. Susi Krilling, Spaldingstrasse 28. Anni Melhorn, Uhlenhorsterweg 19. Anna Meyer, Balleiallee 57 II. Luise Plog-Garely, Wandlbeckerchausee 201. Hansi Pretty, Süderquai 4. Hansi Roske, Goernstr. 11. Erna Schumacher, Brauerkechtraben 8.

Theater der Spiele.

Pflege des künstlerischen Spiels aller Zeiten in spezieller Darstellungsart und entsprechendem szenischen Rahmen, gemäß dem Streben nach innerlicher Erneuerung des Theaters. Vorstellungen im hamburgischen Staatsgebiet und Gastspiele an bestehenden Theatern innerhalb Deutschlands mit eigenem Personal mit dem Programm. Die Bühne der seltenen Stunde. Direktion und künstlerische Leitung: Erich Raventos, Rothenbaumchaussee 35 (Geschäftsstelle). Ballettmeisterin: Hille Bobbe.

Hamburgische Schauspielbühne.

Gegr. 1924; eröffnet als ständiges Theater November 1926. Der Spielplan umfasst das klassische und moderne Drama. Der Zuschauerraum, von intimen und vornehmen Gepräge fast 400 Sitzplätze. Die Hamburgische Schauspielbühne setzt sich ein für die innere Veredlung des Bühnenkunstwerks die Lösung des Theaters vom Gesellschafterbetrieb und die Förderung der Volksbildung durch gemeinnützige Vorstellungen zu volkstümlichen Preisen. Direktion und künstlerische Leitung: Madeleine Lüders, Finkenau 6 I, ☎ Merkur 7411. Verwaltungsdirektor: Armand Lüders, Reichsbestand Dr. K. Meyer-Stromfeld. Inspektion, Kasse, Bureau: C. Büter, E. Steingraber, H. Schöneberger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Werner von Freyhold; Kurt Schindler; Hans Paschen; Arthur Kolster; Paul Kaestner; Gustav Steidl; Wilhelm Voigt; Erwin Neumann. ...

Variété-Bühne Hansa-Theater

St. Georg, Steindamm 11/13. Eigentümer Paul W. Grell. Die Vorstellungen des Hansa-Theaters vereinigen die bedeutendsten Koryphäen der Gesangs- und Vortragskunst, des Tanzes, der Gymnastik und der Dressur. ...

Plan siehe am Anfang des Buches Seite 7.

Sing-Akademie

eine Vereinigung von Freunden der Tonkunst zum Zwecke des Studiums und der Aufführung ersten, vorzugsweise religiösen Gesanges. Die Singakademie wurde am 25. November 1819 von F. W. Grund begründet, es folgten als Dirigenten: 1867 Julius Stockhausen, 1867 Julius von Bernuth, 1865 Richard Barth, 1918 Dr. Gerth von Kessler. ...

Öffentliche Musikalien-Ausleihe Hamburg (Musikalien-Volkbibliothek) siehe unter Bibliotheken.

Musikhalle.

Der aus dem Legat des verstorbenen Herrn Carl Laeisz und dessen Ehefrau Sophie, geb. Knorr, von deren Testaments-Vollstreckern, den Herren Bürgermeister Dr. Prehdorf, Senator Westphal und R. Canal für ca. Mk 2000000 im Jahr 1882 errichtete Bau ist nach den Plänen und unter der Leitung der Architekten Martin Haller und Emil Meerwein ausgeführt. ...

Gemeinnützige und Wohlfahrtsanstalten des Staats, von Vereinen usw.

Das Wohlfahrtsamt.

Aufgabe des Wohlfahrtsamtes ist es, für Personen, die sich ohne öffentliche Hilfe nicht halten können, die soziale Fürsorge auszuüben, einschliesslich der Fürsorge für Kriegesbeschädigte und Kriegshinterbliebene; es betreibt auch vorzubehaltende Wohlfahrtspflege. Das Verzeichnis der Mitglieder und Beamten der Wohlfahrtsstellen und ihrer Leiter siehe Abschnitt II.

Alsterdorfer Anstalten.

Die in Alsterdorf belegenen Anstalten sind gegründet von Pastor Dr. theol. et phil. H. Sengelmann. Sie sind für Schwach- und Blödsinnige (Idioten) und Epileptiker jeden Alters bestimmt. ...

Altenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde

Sedanstr. 23. Aus einem Vermächtnisse des Isaac Hartvig und einem von Ephraim Edwards der Gemeinde für ein Altenhaus zur Verfügung gestellten Kapital hervorgegangen, bezweckt das Institut, unbemittelten israeliten im Alter von 60 bzw. 55 Jahren und darüber, welche der Deutsch-Israelitischen oder der Portugiesisch-Jüdischen Gemeinde angehören, unentgeltlich Aufnahme und Verpflegung zu gewähren. ...

Plastic Covered Document

Ep Vorstand der Anst. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. Ge Anscharl Anscharl „Anschal Billhorn-Fürsorge jeder Kö so lange angeht wo kommen angehört Männer, bestie 8.1 lassen Hambar als sol Landstra der Kol eine H bruchie we der alle ihm fession, in die H pflichter Kolonie el in dem Kolonist werden beschäft fähigen licher stätte in Existenz und We schaft u bis 4 6 Weiter V Ko I ☎ Elia Vorstan 1. Bz. 8 - 3 B 5 Bz. 8 - 7 B 1 Bräut St. Geo witz - Siecl ☎ Nor von 188 und ha sonen i wegen finden. Im Hei Stuhle Blinder 1880, V sprechi Minens richtigs Erzieht Korble von we dem a zu gew strasse C. v. E für BE zur FÖ konto: I Geschl Asylze stützen ihren i wie d besond Anstalt Körbe sich i Bank 99